

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Dezember 2014



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	4
Nachrichten aus Altfranken.....	8
Nachrichten aus Mobschatz.....	10
Termine und Veranstaltungen.....	17
Kirchennachrichten.....	20
Heimatseite.....	23

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (0351) 4139232, Tel. Altfranken: (0351) 5006218
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganztägig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
 1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend
 im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Dezember

	Restabfall	Gelber Sack	Bioabfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-täglich** am: 10./24. aller 4 Wochen** am: 10. oder 24.	05./19.	02./09./ 16./23./ 30.	11./24.*
Alt-Leuteritz	11./24.*	03./17./31.	03./ 10./ 17./ 23.*/ 31.	12./27.*
Brabschütz	11./24.*	11./26.*		12./27.*
Gompitz	04./18.	11./26.*		11./24.*
Merbitz	11./24.*	05./19.		12./27.*
Mobschatz	11./24.*	05./19.		12./27.*
Ockerwitz	11./24.*	05./19.		11./24.*
Pennrich	04./18.	11./26.*		11./24.* (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	11./24.*	05./19.		12./27.*
Rennersdorf	04./18.	11./26.*		12./27.*
Roitzsch	11./24.*	05./19.		11./24.*
Steinbach	04./18.	11./26.*	11./24.*	
Unkersdorf	04./18.	11./26.*	11./24.*	
Zöllmen	04./18.	11./26.*	11./24.*	

- * Verschiebung wegen Feiertag
- ** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (0351) 4889633
- *** Zum Schmiedeberg am: **01./08./15./20.*./29.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (0351) 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (0351) 885950
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, dem 20. Dezember 2014
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 9. Dezember 2014

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

-> RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (0351) 4881555

Erdgas

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 205853333

Strom

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 205858686

Wasser

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 205852222

Abwasser

-> Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 8400866

Telefon

-> Dt. Telekom AG, Tel.: (0800) 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (0351) 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (0361) 730730

Apothekennotdienst, Tel.: (0 51) 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: (0351) 4116914,

OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker, Tel.: (0351) 4116509,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: (035204) 394966,

OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (0351) 4129323, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (0351) 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: (03 51) 4223802,

OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein, Tel.: (03 51) 41774599,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4178972, (0173) 9417381,

OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (0351) 4116672

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
 Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.
 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 - 11:00 Uhr

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzel exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.wittich.de



**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN**

Fragen zur Werbung? (01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater
Jens Böhme
 berät Sie gern. jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Neues in unserer Auslage

- Das Magazin der Deutschen Rentenversicherung „Zukunft jetzt“ (Ausgabe 4.2014) ist kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz erhältlich.

Grünschnittannahme

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist freitags von 13 bis 14 Uhr geöffnet - letztmalig in diesem Jahr am 19.12.2014 und im neuen Jahr wieder ab 09.01.2015.

Auf dem **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm wird Grünschnitt am 06.12.2014 in der Zeit von 9 - 11 Uhr angenommen.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



Anzeigen

Aus dem Dresdner Amtsblatt

Auszug aus der Amtlichen Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Podemuser Ring“, Gemarkung Podemus

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 2, 19, 20/3, 31, 34, 103/5, 106, 150, 152/6, 154 und 175, Gemarkung Podemus. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Liegenschaftskarte Maßstab 1:1000.

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom **10. November 2014 bis einschließlich 10. Dezember 2014** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Ammonstr. 72, 01067 Dresden (World Trade Center), Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der vollständige Text (mit einer Übersichtskarte) kann im Dresdner Amtsblatt Ausgabe 43/2014 vom 23.10.2014 ab Seite 17 nachgelesen werden.

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **8. Dezember 2014**, um 19:30 Uhr im **Gemeindezentrum Ockerwitz**, Ockerwitzer Dorfstr. 1 d statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 03.11.2014

Beschlussempfehlung zur Vorlage V0025/14 „Haushaltssatzung 2015/2016“

Der Ortschaftsrat Gompitz lehnt den Entwurf zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Dresden 2015/2016 ab.

Begründung:

1.) Mit Beschluss vom 11.06.2012 wurde u. a. vom Ortschaftsrat Gompitz zur Erfüllung der Aufgaben nach § 67 Abs. 1 Nr. 4 bis 7 SächsGemO für die Ortschaft im Verwaltungshaushalt, unter Einbeziehung der bisherigen Verfügungsmittel, ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz in Höhe von 30,00 Euro je Einwohner und Haushaltsjahr beantragt. Die Mittel sollen unter Einhaltung der Haushaltsgrundsätze für eigene Maßnahmen in der Ortschaft oder als Zuschuss für Maßnahmen der Fachämter in der Ortschaft verwendet werden. Im letzten Doppelhaushalt wurde ein diesbezüglicher Ansatz von 25 Euro je Einwohner (Richtwert) eingestellt. Im Entwurf zur Haushaltssatzung 2015/2016 stehen für die Ortschaft Gompitz lediglich 23.000 Euro zur Verfügung.

Die Aufgaben der Ortschaft haben sich mit der weiteren Entwicklung stark verändert. Dabei spielt nicht nur der Neubau von Einfamilienhäusern und der damit verbundene Zuzug eine große Rolle, sondern die zu pflegenden Grünanlagen, die Instandhaltung der Straßen, Wege und Plätze und die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit nehmen eine Menge Kapazitäten und Geld in Anspruch. Diese Aufgaben wollen wir sach- und fachgerecht mit den Fachämtern gemeinsam bewältigen. Das aber mit einer verbindlichen Mitbestimmung und den notwendigen Eigenmitteln in Höhe von 25 Euro je Einwohner.

2.) Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird. Im vorgelegten Entwurf ist die Investitionspauschale wie in den vergangenen Jahren ausgewiesen. Der Ortschaftsrat Gompitz stimmt dem Ansatz in Höhe von 27 Euro je Einwohner zu.

3.) Die in der Ortschaft anstehenden Maßnahmen und Investitionen, die in die Zuständigkeit der Fachämter der Dresdner Stadtverwaltung fallen, sind gemäß der Beschlüsse des Ortschaftsrates vom 03.03.2014 und 07.04.2014 unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zu planen. Der Ortschaftsrat forderte eine angemessene Berücksichtigung.

Der Ortschaftsrat hat dementsprechend Zuarbeiten für die Planung des Doppelhaushaltes 2015/2016 an folgende Fachämter gesandt:

a) Straßen- und Tiefbauamt

b) Umweltamt

c) Liegenschaftsamt

d) Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

zu a): Mit Beschluss des Ortschaftsrates vom 07.04.2014 (V-GP0242/14) wurden 5 Maßnahmen (Prioritätenliste) im Geschäftsbereich des Straßen- und Tiefbauamtes beantragt.

Im Haushaltsplanentwurf ist nur das Projekt GP_K6240 Altnossener Straße aufgeführt.

Vom Straßen- und Tiefbauamt liegt keine schriftliche Antwort auf den Beschluss des Ortschaftsrates vor.

zu b): Mit Beschluss des Ortschaftsrates vom 07.04.2014 (V-GP0243/14) beantragte der Ortschaftsrat die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Weiterführung der Instandsetzung der Wanderwege im Zschonergrund gemäß der vorliegenden und vom Ortschaftsrat bestätigten Planung.

Vom Umweltamt liegt keine schriftliche Antwort auf den Beschluss des Ortschaftsrates vor.

zu c): Mit Beschluss des Ortschaftsrates vom 07.04.2014 (V-GP0244/14) beantragte der Ortschaftsrat die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes im OT Pennrich, Altnossener Straße 46, Flurstück T. v. 124/11 der Gemarkung Pennrich.

Mit Schreiben vom 24.06.2014 bittet der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen den Ortschaftsrat um Zuarbeit eines detaillierten Nutzungskonzeptes. Die Kosten für die auf Basis der Nutzungskonzeption notwendigen Kostenschätzung (Finanzbedarfsermittlung) sind durch die Ortschaft Gompitz zu tragen. Erst nach Vorliegen eines detaillierten Nutzungskonzeptes können die finanziellen Mittel zur Umsetzung des Ortschaftsratsbeschlusses für den Doppelhaushalt 2017/2018 beantragt und bei Bestätigung eingestellt werden. Der Ortschaftsrat beantragt die Einstellung der erforderlichen Finanzmittel.

zu d): Mit Beschluss des Ortschaftsrates vom 03.03.2014 (V-GP0234/14) beantragte der Ortschaftsrat die Vergabe von Pflegeverträgen und die Bereitstellung dafür erforderlicher finanzieller Mittel zur Pflege aller Spielplätze in der Ortschaft und für die Grünflächen/Straßenbegleitgrün in den Bebauungsplangebietes sowie für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns an der Ockerwitzer Allee zwischen Gompitz und Ockerwitz.

Darüber hinaus werden Finanzmittel zur Sanierung der Wege im Pennricher Park benötigt. Da die Maßnahme bereits im letzten Haushaltsplan als nicht prioritär eingeschätzt wurde, ist nunmehr eine Sanierung dringend notwendig.

Vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft liegt keine schriftliche Antwort auf den Beschluss des Ortschaftsrates vor.

Der Ortschaftsrat fordert eine Stellungnahme der Ämter zu den einzelnen beantragten Maßnahmen.

4.) Für folgende Maßnahmen müssen Finanzmittel im Doppelhaushalt 2015/2016 eingestellt werden:

a) Reinigung der Fahrgastunterstände:

Die Reinigung der Bodenflächen der Fahrgastunterstände in den eingemeindeten Ortschaften muss wie im gesamtstädtischen Gebiet ebenfalls der DVB übertragen werden. Der finanzielle Mehrbedarf ist vom Aufgabenzuständigen Amt bereitzustellen.

b) ÖPNV-Erschließung

Die Gesamtfinanzierung der ÖPNV-Erschließung muss in der Innenstadt und in den eingemeindeten Ortschaften in den Randgebieten abgesichert sein. Die finanziellen Mittel sind vom Aufgabenzuständigen Amt bereitzustellen.

5.) Der Ortschaftsrat macht ausdrücklich auf die Personalausstattung im Bauhof Gompitz mit zwei Stellen im Stellenplan aufmerksam. Seit der Eingemeindung hat sich der Arbeitsumfang gegenüber der gleichbleibenden Anzahl an Bauhofpersonal mehr als verdoppelt. Zu den eigentlichen Aufgaben des Bauhofes sind wesentlich mehr Pflegeflächen wie Spielplätze und Grünflächen/Straßenbegleitgrün hinzugekommen. Auch ist jetzt schon absehbar, dass zukünftig weitere Neubaugebiete erschlossen werden und es damit zu einer weiteren Erhöhung der Pflegeeinheiten kommen wird. Bisher konnte keine Lösung erzielt werden.

Der Ortschaftsrat fordert die Erhöhung der Anzahl an Stellen im Stellenplan zur Absicherung der Aufgaben des Bauhofes in der Ortschaft Gompitz.

6.) Die Kosten für die notwendige Planung und Vorplanung für die Erweiterung der 74. Grundschule sind in den Haushaltsplan 2015/2016 einzustellen.

Beschluss V-GP0007/14

Der Ortschaftsrat beschließt die Bildung folgender Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1: **Allgemeine Verwaltung**

Haushalt, Planung Verfügungsmittel/Zuwendungsbescheide, Prioritätenliste, organisatorische Aufgaben, kommunale Vorhaben, Ortsnachrichten

AG-Mitglieder: Mirko Göhler (AG-Leiter), Ute Pfeil,

André Kiesewalter, Jens Fehrmann

Arbeitsgruppe 2: **Soziales/Kultur**

Schule, Hort, Kita, Jugend, Vereine, Feste, Veranstaltungen, Jubiläen, Ehrungen verdienter Bürger, Sozialfälle

AG-Mitglieder: Ute Pfeil (AG-Leiterin), Dirk Dreyer,

Sylvia Irmscher

Arbeitsgruppe 3: **Bau/Infrastruktur/Wirtschaft**

Straßen, Fußwege, ÖPNV, Wasser, Abwasser, Handel, Gewerbe, Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit

AG-Mitglieder: Dirk Linke (AG-Leiter), Richard Bunk,

Mirko Göhler, Uwe Gasch, Werner Kempfer

Arbeitsgruppe 4: **Landschaft**

öffentliche Grünanlagen und Spielplätze, Flächennutzungsplan, Regionalplan, Landschaftsplan, Ökologie, Landschaftsgestaltung, Landwirtschaft, Gartenbau, Wanderwege, Reitwege, Heimatpflege

AG-Mitglieder: Mike Heinrich (AG-Leiter), Richard Bunk, Matthias Rump, Harald Worms, Dirk Linke, André Kiesewalter, Jens Fehrmann

Beschluss V-GP0013/14 zur Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates Gompitz aus dem Jahr 2014

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Straßen- und Tiefbauamt für die Fortführung der bereits im Jahr 2011 begonnenen Straßenbaumaßnahme Altnossener Straße einen Betrag in Höhe von 40.500 Euro aus dem Verfügungsfonds (MB 500405991) sowie einen Betrag in Höhe von 740 Euro aus der Investitionspauschale zur Verfügung zu stellen.

Die Kämmerei wird mit der Übertragung dieser Beträge auf das Projekt TI.43111.Abb.B, Bezeichnung: GP_K6240-Altnossener Straße an das Straßen- und Tiefbauamt beauftragt.

Sollte die Haushaltssperre aufgehoben werden, beschließt der Ortschaftsrat alle restlichen Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2014 ebenfalls dem Straßen- und Tiefbauamt für folgende Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

- für den Straßenbau Altnossener Straße
- für die im Zuge der Abwasserentflechtung Pennrich eventuell notwendig werdende Deckenschichtenerneuerung der Straße Waldblick unter Beachtung des Beschlusses V-GP0259/14 (Neugestaltung der Straße Waldblick)

Die Kämmerei wird ebenfalls mit der Übertragung der Restmittel an das Straßen- und Tiefbauamt beauftragt.

Beschluss V-GP0014/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Ockerwitz eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 150,00 Euro für das Glühweinfest als öffentliche Veranstaltung am 07.12.2014 gemäß Antrag vom 21.01.2014 (MB 500406018) bereitzustellen.

Beschluss V-GP0015/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Seniorenverein Gompitz e. V. eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 260,00 Euro für das Lichterfest der Senioren gemäß Antrag vom 06.02.2014 (MB 500406017) bereitzustellen.

Beschluss V-GP0016/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e. V. eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 200,00 Euro für den Weihnachtsmarkt als öffentliche Veranstaltung am 05.12.2014 gemäß Antrag vom 09.09.2014 (MB 500406016) bereitzustellen.

Beschluss V-GP0017/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Bücherstübchen Ockerwitz für die Anschaffung von neuem Lesematerial **keine Finanzmittel** aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates **aufgrund der Haushaltssperre** bereitzustellen.

Beschluss V-GP0018/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der 74. Grundschule **keine Finanzmittel** aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für den Besuch des Eismärchens am 18.12.2014 bereitzustellen.

Beschluss V-GP0019/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Kulturverein Zschoner Mühle e. V. **keine Finanzmittel** aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Erneuerung des Wasserrades bereitzustellen.

Beschluss V-GP0020/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf **keine weiteren Finanzmittel** aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Erneuerung des Daches an der Unkersdorfer Kirche bereitzustellen.

Anzeigen



Recht herzlich möchten wir uns bei dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Weistropp, der Feuerwehr Gompitz und dem „Sankt Martin“ für die Begleitung zu unserem diesjährigen Martinsumzug bedanken.

Unser 5. Pennricher Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Lichterglanz und Weihnachtsduft“ findet am Freitag, dem 5. Dezember, wieder im Garten unserer Kindertagesstätte statt. Dazu möchten wir von 16.00 – 18.00 Uhr alle Kinder und Familien ganz herzlich einladen. An den weihnachtlichen Verkaufsständen kann sich mit Zuckerwatte, Schokofrüchten, Kürbissuppe, Bratwürsten, Glühwein, Kinderpunsch und Kakao gestärkt werden.

Als Überraschung für unsere Kinder werden ein großer Lichterbaum und ein Karussell die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Traditionell ist unser Fotograf von 14.00 – 17.30 Uhr anwesend. Bitte tragen Sie sich vorher zur besseren zeitlichen Planung in die Liste ein.

Desweiteren werden auch wieder kleine weihnachtliche Basteleien angeboten. Und natürlich besucht uns der Weihnachtsmann und nimmt die Wunschzettel der Kinder entgegen.

Mit Stolz können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr blicken und möchten uns deshalb bei allen Eltern, Großeltern, Mitgliedern des Vereins und des Fördervereins, dem Arbeitskreis Kneipp, dem Ortschaftsrat sowie allen Sponsoren für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wussten Sie schon...

Kinderseele

Wer bringt dem Kind das Lachen bei? - Die Sonne, die Blumen.

Wer bringt dem Kind das Singen bei? - Die Vögel, wenn sie jubilieren.

Wer bringt dem Kind das Staunen bei? - Alle Dinge, die es sieht.

Wer bringt dem Kind das Weinen bei? - Die Menschen, wenn sie seine Seele verletzen.

Nur eine Kinderseele ohne Narben kann herzlich lachen. (R. Timm)

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden.74.GS@online.de



Am 16.12.2014 sind alle Eltern, Großeltern und Freunde der Schule zusammen mit ihren Kindern um 16 Uhr zum gemeinsamen Weihnachtslieder singen in unsere Turnhalle eingeladen.

Besinnliche Adventszeit in der Grundschule

In der Adventszeit singen wir wieder gemeinsam im Foyer unter unserem Tannenbaum zur Einstimmung auf eine schöne Weihnachtszeit, wo nicht nur die Geschenke im Vordergrund stehen, sondern ein harmonisches Miteinander.

Am 02.12.2014 werden unsere Schüler die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften mit ihren Weihnachtsliedern erfreuen und zum Mitsingen animieren. Auch diesmal haben sie wieder Unterstützung durch Frau Harnack am Klavier.

Die Nachmittagsangebote in den Hortgruppen stehen ganz im Zeichen einer besinnlichen und ruhigen Adventszeit. Kleine gruppeninterne Höhepunkte werden die Wartezeit bis zum Fest verkürzen.

Wir wünschen allen eine wunderschöne, harmonische Advents- und Weihnachtszeit und bedanken uns herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit, Hilfe und Unterstützung auch in diesem Jahr.

Das Team der 74. Grundschule



Ein Jubiläum steht bevor!



Mit dem Jahreswechsel beginnt für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz ein ereignisreiches Jahr.

Denn vor 140 Jahren, im Jahr 1875, wurde in Pennrich ein Pflichtfeuerwehrverband gegründet.

Dies bedeutete für alle einbezogenen Bürger im Brandfall zu helfen und Häuser sowie Bauerngehöfte vor den Flammen zu schützen. Seit nunmehr 70 Jahren (seit 1945) geschieht dies ausschließlich auf freiwilliger Basis. Dabei haben sich in den letzten 140 Jahren die Aufgabengebiete ständig erweitert und an die zeitgemäßen Bedingungen angepasst.

Da solch historische Ereignisse sich selten überschneiden nehmen wir das Jahr 2015 zum Anlass 140 Jahre Feuerwehrwesen und 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr in unserer Ortschaft gebührend zu feiern.

Die Vorbereitungen laufen.

Bereits seit Ende 2013 laufen die Planungen für dieses umfangreiche Fest vom 1. - 3. Mai 2015.

Alle ansässigen Vereine und Institutionen unterstützen uns bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig.

„Besondere Jubiläen zum Anlass nehmen!“

Seit vielen Jahrhunderten bekunden Vereinigungen ihre Ortsverbundenheit und den kameradschaftlichen Zusammenhalt unter einer Fahne.

Sie ist meist aus edlen Stoffen und mit künstlerischen Stickereien geziert. Fahnen werden sehr oft bereits zur Gründung einer Vereinigung oder aber auch zu späteren besonderen Jubiläen von Gründungstagen angefertigt.

Die Kameradinnen und Kameraden haben sich entschlossen zu Ihrem Jubiläum eine solch repräsentative Fahne zu beschaffen. Die Anschaffung dieses in Handarbeit gefertigten Einzelstücks beläuft sich auf einige tausend Euro. Leider kann unsere Kameradschaftskasse diesen hohen Betrag nicht alleine aufbringen. Aus diesem Grund sind wir auf Ihre Hilfe in Form von Spenden angewiesen.

Wollen Sie uns bei der Beschaffung unserer Fahne unterstützen?

Oder einen Beitrag für das Feuerlöschwesen in den Ortschaften Gompitz und Altfranken leisten?

Dann spenden Sie bitte an:

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e.V.

Bank: **Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG
850 900 00**
BLZ: **850 900 00**
BIC: **GENODEF1DRS**
Kontonummer: **3 588 521 000**
IBAN: **DE57 8509 0000 3588 5210 00**

Verwendungszweck: **Jubiläum 2015**

Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Bitte geben Sie bei der Überweisung oder Bareinzahlung Ihren Namen an.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren sie uns unter feuerwehrgompitz@gmx.de oder per Facebook.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mirko Göhler
Wehrleiter

Dana Götze
Vereinsvorsitzende



Glühweinfest der Ockerwitzer Feuerwehr am 07.12.2014



10.30 Uhr	Beginn	
10.45 Uhr	Weihnachtliches vom Schifferklavier	
11.00 Uhr	Die Feuerwehr bringt den Weihnachtsmann	
11.30 Uhr	Weihnachtliches vom Schifferklavier	
12.00 Uhr	Weihnachtskonzert vom Posaunenchor Briesnitz	



**Für Bratwurst, Glühwein und vieles mehr
sorgt die Ockerwitzer Feuerwehr**

Anzeige



Liebe Altfränkener Bürgerinnen und Bürger,

Ich möchte heute wieder einmal auf einige verkehrsrechtliche Belange in unserer Ortschaft eingehen. Die Bemühungen des Ortschaftsrates unsere Straßen für Kinder und Erwachsene etwas sicherer zu machen, werden von Seiten des zuständigen Fachamtes zum Teil anders gesehen. So ist es uns nicht gelungen auf der Otto-Harzer-Straße eine durchgängige Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h einzuführen. Das noch vorhandene Reststück mit 50 km/h zwischen Einmündung Am Lucknerpark und Einfahrt zum Kim-Hotel enthält die zwei einzigen Kurven der gesamten Straße. Im Bereich der Einmündung Am Lucknerpark kommt es im Winterhalbjahr regelmäßig zu lokal begrenzten Überfrierungen wegen des dort vorhandenen Kaltluftabflusses und damit zur Unfallgefahr. Als Begründung für den Erhalt des jetzigen Zustandes erhielten wir folgende Stellungnahme:

„Es muss zunächst festgestellt werden, dass die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht willkürlich erfolgen darf, sondern an bestimmte Voraussetzungen gebunden ist. Sie darf zum Beispiel dann erfolgen, wenn der Straßenverlauf für die Fahrzeugführer nicht so erkennbar ist, dass sie Ihre Geschwindigkeit von selbst anpassen oder wenn die tatsächliche Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer unterschätzt oder nicht erwartet wird. Dem entsprechend wurde auf der Otto-Harzer-Straße in denjenigen Bereichen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h angeordnet, in denen sie auf Grund der geringen Fahrbahnbreiten erforderlich war. Für alle anderen Bereiche liegen jedoch keine Gründe vor, so dass hier weiterhin die allgemeine Verkehrsregelung nach StVO mit 50 km/h gilt.“

Da fragt man sich tatsächlich, reden wir hier von derselben Straße, vermutlich schon, denn eine Otto-Harzer-Straße gibt es nur einmal im ganzen Stadtgebiet. Dann tröstet doch die Aussage, dass bei Messungen auf o.g. Straße im Jahr 2014 von 118 gemessenen Fahrzeugen nur 11 zu schnell waren und die Geschwindigkeitsüberschreitung im Verwarngeldbereich lag. Leider wurde kein genauer Zeitpunkt für diese Messungen mitgeteilt.

Ein Fußgängerüberweg im Bereich Kastanienweg über die Otto-Harzer-Straße wurde ebenfalls wegen zu geringer Fußgängerquerungen abgelehnt. Voraussetzung für diesen Überweg sind mindestens 50 Querungen in der Spitzenstunde. Nach Zählungen im Mai und August 2013 an Vor- und Nachmittagen lag der durchschnittliche Wert bei 8 Fußgängern pro Stunde.

Für die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Altfränkener Dorfstraße tritt immer wieder die Frage auf, bis wohin die Einschränkung gilt. Da die Beschränkung von 30 km/h in Kombination mit dem Schild Fahrbahneinengung steht, gilt sie nur für den Bereich der Einengung. Für eine Ausweitung der 30 km/h auf die gesamte Altfränkener Dorfstraße sieht das Straßen- und Tiefbauamt keinen Grund, da die Gefahrenlage auf dieser Straße nach den örtlichen Gegebenheiten nicht über die mit einer Teilnahme am Straßenverkehr verbundenen allgemeinen Risiken hinaus geht.

Auf Initiative eines Anwohners wurde im Wohngebiet Haufes Berg eine Geschwindigkeitsmessung im Oktober 2014 durchgeführt. Das Gebiet Haufes Berg ist ein Verkehrsberuhigter Bereich. Innerhalb von 1,5 Stunden zwischen 7:45 Uhr bis 9:15 Uhr passierten 39 Fahrzeuge die Messstelle dabei wurden 17 Geschwindigkeitsverstöße im Verwarngeldbereich registriert. Die Verstöße wurden ausschließlich von Anwohnern begangen.

Als Fazit aus den dargestellten Fällen wird erkennbar, dass wir mit verkehrsrechtlichen Anordnungen und Einschränkungen Regularien aufstellen können, die nicht zwangsläufig zu mehr Sicherheit führen. Eine höchstmögliche Sicherheit werden wir erst dann erreichen, wenn jeder Verkehrsteilnehmer sich seiner Verantwortung für seine Mitmenschen bewusst wird. Ich hoffe, mit dem Beitrag einen kleinen Anstoß gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet am **Montag, dem 08.12.2014, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 10.11.2014

**Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0012/14
Stellungnahme zum Stadtratsbeschluss A0714/13 - Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden**

Die in der Anlage 3 aufgeführten Punkte wurden besprochen und Folgendes festgestellt:

§ 3 (1) Ortseingangsschild

Auf der Kohlsdorfer Landstraße ist kein Ortseingangsschild Altfranken vorhanden.

Bereits am Abzweig Wurgwitz befindet man sich auf der Gemarkung Altfranken. Ein Ortseingangsschild befindet sich aber erst auf der Altfränkener Dorfstraße.

§ 7 (3) Änderung der Hauptsatzung

Der § 36 (1) der Hauptsatzung wurde weder durch Information noch im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrates Altfranken geändert. Da dies einer Aufhebung der Ortschaftsverfassung unter Umgehung des Ortschaftsrates gleichkommt, liegt hier ein Rechtsverstoß lt. SächsGemO § 67 Abs. 4 vor.

Fassung vom 28. Mai 2009

„In der Ortschaft Altfranken wird für einen Zeitraum für zunächst zehn Jahre die Ortschaftsverfassung eingeführt. Im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat kann die Ortschaftsverfassung aufgehoben werden.“

Änderung vom 1. Oktober 2009

„In der Ortschaft Altfranken wird für die Zeit ab dem 1. Januar 1997 bis zum Ablauf der Wahlperiode des am 7. Juni 2009 gewählten Stadtrates die Ortschaftsverfassung eingeführt. Im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat kann die Ortschaftsverfassung bereits vor Ablauf dieser Frist aufgehoben werden.“

Bereits mit Beschlussempfehlung V2578/13 stimmte der Ortschaftsrat Altfranken der Änderung des § 36 wie folgt zu:

„In der Ortschaft Altfranken wird für die Zeit ab dem 1. Januar 1997 die Ortschaftsverfassung eingeführt. Im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat kann die Ortschaftsverfassung aufgehoben werden.“ Dieser Sachverhalt muss sich im § 7 (3) widerspiegeln.

§ 12 (3) Kommunalabgaben

Es ist zu prüfen, ob Kommunalabgaben für die Kirchengemeinde, die Grundschule und den Kindergarten in Pesterwitz gezahlt worden sind und für welchen Zeitraum.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0010/14 Aufhebung des Beschlusses V-AF0064/13

Der Ortschaftsrat hebt die o. g. Vorlage zur Nutzung des Ortschaftszentrums (Sitzungssaal, Teeküche, Toiletten, Vorraum) durch die ortsansässige Seniorengruppe und Vereine der Ortschaft auf.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0008/14 Nutzung des Ortschaftszentrums für die Seniorengruppe Altfranken

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen für die Senioren der Ortschaft Altfranken wird seit 2011 durch das Mitglied des Ortschaftsrates Frau Lieske im Auftrag des Ortschaftsrates Altfranken durchgeführt. Im Beschluss V-AF0064/13 ist diese Tatsache nicht erwähnt.

Aus diesem Grund wurde eine Prüfung veranlasst, ob für die Seniorengruppe Altfranken in diesem Fall die Regelung zur stunden- und tageweisen Überlassung von Räumen in den Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt Dresden zutrifft. Das Ergebnis dieser Prüfung liegt noch nicht vor.

Sollte die Nutzung nicht kostenfrei sein, beschließt der Ortschaftsrat Altfranken, der Seniorengruppe Altfranken die entstehenden Kosten für die Nutzung des Ortschaftszentrums Altfranken zu erstatten.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0013/14 Zuwendung aus dem Kulturfonds für den Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“

Der Ortschaftsrat Altfranken befürwortet die finanzielle Unterstützung des o. g. Vereins in Höhe von 500,00 Euro als Jahresbetrag aus dem Fonds des Amtes für Kultur und Denkmalschutz.

Der Betrag soll dem Vereinskonto gutgeschrieben werden.

Das Geld wird für die Dokumentation der Historie der Ortschaft sowie für die Durchführung von Veranstaltungen mit historischem Hintergrund verwendet.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0014/14 Kinderfest in Altfranken gem. Antrag v. 01.10.2014 (MB 500405976)

Wie bereits in der 49. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken am 11.11.2013 besprochen plant der Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ zusammen mit dem Ortschaftsrat ein Kinderfest in Altfranken durchzuführen.

Aus diesem Grund beschließt der Ortschaftsrat Altfranken dem Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ für die Organisation und Durchführung dieses Festes einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro aus den Verfügungsmitteln 2014 zur Verfügung zu stellen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel sind nachzuweisen.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0015/14 Beschluss zur Verwendung der Investitionspauschale 2014

Der Ortschaftsrat Altfranken beschließt die finanziellen Mittel aus der Investitionspauschale in Höhe von 30.110 Euro dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für den Kauf von Spielgeräten für die Kita in Altfranken zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtkämmerei wird mit der Übertragung der Finanzmittel beauftragt.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0016/14 Haushaltssatzung 2015/2016 (Vorlage V0025/14) Ergänzung zur Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Altfranken vom 13.10.2014

Ergänzend zur Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Altfranken vom 13.10.2014 wird Folgendes nachgereicht:

Laut Sächsischer Gemeindeordnung § 67 Abs. 3 sind dem Ortschaftsrat zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Mit den in der Haushaltplanung 2015/2016 geplanten Verfügungsmitteln ist eine stetige Erfüllung seiner Aufgaben nicht möglich. Deshalb fordert der Ortschaftsrat Altfranken die Verfügungsmittel in Höhe von 25,00 Euro pro Einwohner für die Ortschaft Altfranken einzustellen.

Anzeigen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

durch den langen Herbst konnten wir die Laubfärbung so richtig auskosten. Ich bewundere bei meinen Fahrten durch die Ortschaft - und das ist täglich - alle Details. Einfach nur wunderschön. Ein paar Grad Frost und alles wäre vorbei. Eine Skulptur im Großen Garten - eine der wenigen aus Marmor in Dresden - heißt „Boreas entführt Oreithya“, bekannter unter dem Namen „Die Zeit raubt die Schönheit“. So wird es sein, wenn kein Frost kommt. Alles nur eine Frage der Zeit.

Nun stehen die Schneefangzäune. Wir konnten doch rechtzeitig auf die Felder. Werden wir die Schneefangzäune brauchen? Die Saat ist so schnell in diesem Jahr aufgelaufen und konnte gepflegt werden - das war wohl selten so der Fall. Die Landwirte, mit denen ich sprach, haben allerdings Sorge, dass die jungen Halme und Triebe dem Frost standhalten werden. Sie stehen ja voll im Saft. Ich hoffe doch. Während ich Ihnen diese Zeilen schreibe, zeigt das Thermometer 13 Grad. Normal? Da kommen einem schon Zweifel.

Es ist kaum zu glauben, aber es ist Zeit, Ihnen eine schöne Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 zu wünschen.

Es ist auch Zeit allen zu danken, die uns in diesem Jahr wieder das Leben erleichtert haben, indem sie sich zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt, sich für unsere Sicherheit engagiert oder zur schönen Ortschaft beigetragen haben. All denen vielen Dank, die ganz einfach machen und nicht sagen, ...man müsste mal ... wann wird denn mal ... wer macht denn mal ... oder so ähnlich.

Ich will hier keine Namen nennen. Aber gefällt Ihnen der Pflegezustand des „Dreiecks“ in Mobschatz? Vielen Dank der Pflegerin, die einfach macht. Genauso wie die anderen fleißigen Helfer in den Ortsteilen z. B. durch die Pflege des Kriegerdenkmals in Rennersdorf, zum schönen Ortsbild beitragen. Dank dem Feuerwehr- und Heimatverein auch für die Wegesäulen und Wanderwegetafeln. Auch Dank den Mitarbeitern des Bauhofes. Sie haben eine ganze Menge an Arbeiten, aber ihre Kapazität ist endlich. Und sie sehen die Arbeit in der Ortschaft und organisieren ihre Arbeit weitestgehend eigenverantwortlich. Nächstes Jahr gehen beide in den wohlverdienten Ruhestand. Ich mache schon seit langem auf den Umstand im Rathaus aufmerksam, dass neue - bzw. wenigstens ein neuer - Mitarbeiter eingearbeitet werden müsse.

Mir liegen nun mehrere Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zu Wildtieren - besonders Wildschweinen - vor. Sie erobern Gärten und Fluren an der Autobahn, am Kirchenweg und der Oberlandstraße. Ich werde mich um Hilfe an das Ordnungsamt, Sachgebiet Jagdangelegenheiten wenden, um eine eventuelle Gefährdung in diesem Gebiet auszuschließen.

Zum Grundstück 13 in Podemus habe ich mich vom Rechtsamt beraten lassen. Es bestehen reale Möglichkeiten, dass das Grundstück in den Besitz der Landeshauptstadt übergehen und entsprechend dem Willen der Bürgerinnen und Bürger von Podemus beplant und gestaltet werden kann.

Genießen Sie alle die Vorweihnachtszeit, die besinnliche Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Rutsch ins neue Jahr!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat Dezember!

Frank Arnold, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 4. Dezember 2014, um 19:30 Uhr im Dorfkлуб Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.11.2014

Beschluss MB0017/14 (beschließend):

Mittelfreigabe für die Zahlung der jährlichen Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bibliothekarin der Ortschaftsbibliothek Mobschatz aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2014
Berichterstatte: Ortsvorsteher

Beschluss MB0018/14 (beschließend):

Termine für die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2015
Berichterstatte: Ortsvorsteher

Beschluss MB0019/14 (beschließend):

Übertragung von finanziellen Mitteln zur Pflanzung von Linden an der Oberlandstraße an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Berichterstatte: Ortsvorsteher

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatte: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte, die Mitarbeiterinnen im Ortschaftsbüro und die Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.



Anzeige



Einladung für unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier

Die Senioren-Weihnachtsfeier für den Ortsteil Mobschatz findet statt:

**am Mittwoch, 03.12.2014, 15:00 Uhr,
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b.**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 29.11.2014 an:

- bei Frau Naumann, Tel. 0351 4520128 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz,
Tel. 0351 5006220, 4538631.

* * * * *

Die Senioren-Weihnachtsfeier für die Ortsteile Brab-
schütz, Merbitz, Alt-Leuteritz, Podemus und Rennersdorf
findet statt:

**am Mittwoch, 03.12.2014, 14:00 Uhr,
in Merbitz im Gasthof „Merbitzer Hof“**

Es sind alle Frauen ab 60 Jahre und alle Männer ab 65 Jahre
dieser Ortsteile herzlich willkommen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 24.11.2014 an:

- bei Frau Queck, Tel. 0351 4525295 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz,
Tel. 0351 5006220, 4538631.



Mobschatzer Weihnachtslauf

Der Mobschatzer Weihnachtslauf ist nun schon zur schönen Tra-
dition geworden. Dieses Jahr wird er wieder in Zusammenarbeit
mit der Abteilung Leichtathletik vom TSV Cossebaude und dem
Ortschaftsrat Mobschatz am 3. Advent durchgeführt:

am Sonntag, 14. Dezember 2014

Start: 11:00 Uhr

**Treffpunkt: Alt-Leuteritz (Ortseingang)
Oberlandstraße/Alt-Leuteritzer-Ring**

**Strecke: Alt-Leuteritz -
Albrechtshöhe und zurück 2,8 km**

Alle laufinteressierten Sportfreunde aller Altersklassen werden
vom **TSV Cossebaude, Abt. Leichtathletik**, und dem Orts-
vorsteher der Ortschaft Mobschatz dazu herzlich eingeladen.
Heiße Getränke werden im Anschluss wieder bereitgestellt.



Weihnachtslauf - Foto aus den Vorjahren Foto: F. Arnold

Grundschule Cossebaude/Mittelschule Cossebaude
und Förderverein der Cossebauder Schulen e. V.



21. Weihnachtsmarkt Cossebaude

Wir laden herzlich ein, für **Freitag, den 5. Dezember 2014, von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, in der Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße** zu stimmungsvollen und erholsamen Stunden. Im Schulhaus, in der Turnhalle und auf dem Schulhof gibt es wieder viel zu erleben. Ein Kinderkarussell wird den Weihnachtsmarkt bereichern.

Bei neuen und traditionellen Angeboten können alle aktiv werden, u. a.:

- Kerzen gestalten
- Weihnachtsschmuck und kleine Geschenke herstellen
- Klöppeln
- Basteln mit Holz und Naturmaterial
- und noch mehr.



Leckere Imbissangebote werden die Zeit nicht lang werden lassen. Schokoladenäpfel, Pflaumentoffel und vieles mehr werden wieder von den Weihnachtswichteln vorbereitet. Der Posaunenchor wird uns mit weihnachtlichen Klängen erfreuen.

Der NaturKulturBad Zschonergrund e.V. lädt ein zur

Winterweihnacht

Sonntag, 21.12.2014, ab 16 Uhr
im Zschonergrundbad

Natürlich gibt es wieder ein großes Weihnachtsfeuer

Am 4. Advent erwartet Sie ein weihnachtlich geschmücktes Zschonergrundbad mit allem, was dazu gehört: Herzhaftes vom Grill, Punsch und Glühwein, Knuppelkuchen, eine gemütliche Bastelstube für Groß & Klein. Die „GORBEATS“ erfreuen Sie mit ihrem A-Capella-Gesang. Und vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei.

Eintritt ist wie immer frei!

Achtung!!!

Seifenkistenrennen in Brabschütz

Zum nächsten Dorffest in Brabschütz vom 28.08. bis 30.08.2015 wird wieder ein Seifenkistenrennen durchgeführt. Lasst Euch schon einmal etwas Tolles einfallen und bastelt einen flotten Flitzer. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Noch ist genügend Zeit! Das Tüfteln und Bauen des „Fahrzeuges“ kann sicher so manchen langen Winterabend ausfüllen.

Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein, alle können mit dabei sein!!

Der Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.



50 Jahre Landsportgemeinschaft

In der ersten Jahreshälfte 2014 beging unsere Sportgemeinschaft ihr 50-jähriges Bestehen.

Begonnen hat es einst mit einer Gymnastikgruppe mit Frauen aus der Gemeinde Brabschütz, die sich jede Woche einmal trafen, um ihren Körper beweglich zu halten. Geturnt wurde im heutigen Kindergarten (damals Schule), später auf dem Saal im Gasthof Brabschütz (hier mussten wir mit eigenem Brennmaterial noch selbst heizen) und heute können wir den Sportraum im Feuerwehrgerätehaus in Brabschütz nutzen.

Inzwischen sind wir 21 Mitglieder, die nach modernen sportlichen Vorgaben die Gymnastik zur Gesunderhaltung des Rückens und zum Muskelaufbau des Bewegungsapparates bis ins hohe Alter betreiben. Die Altersspanne geht von 40 bis 86 Jahre.

Ein Gründungsmitglied steht an der Spitze der Gruppe und ist trotz ihres hohen Alters nicht unterzukriegen und ihr ist es auch zu verdanken, dass die Sportgruppe, in diesem, doch langen Zeitraum, Höhen und Tiefen überstanden hat.

Wir wollten in diesem Jahr unser Jubiläum würdig begehen. So unternahmen wir mit unseren Ehepartnern eine Busfahrt, die uns zum Kloster Marienthal, danach nach Herrnhut in die Sternemanufaktur führte. Hier besichtigten wir die Arbeitsplätze, an denen uns im Einzelnen die Arbeitsschritte zum Entstehen eines Sternes erklärt wurden.

Anschließend fuhren wir nach Oybin weiter. Mit dem Oybiner Gebirgsexpress und zu Fuß bestiegen wir den Oybin und bummelten anschließend durch den Ort. Leider war uns das Wetter an diesem Tag nicht so hold. Trotzdem hatten wir sehr viel Spaß. Den Tag beschlossen wir mit einem ausgezeichneten Abendbrot und gemütlichen Stunden in der Gaststätte des Sportlerheimes in Cossebaude.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Vertretern des Ortschaftsrates bedanken, die unseren Sportverein jährlich durch die Vereinsförderung und auch zu unserem Jubiläum mit finanziellen Mitteln unterstützten.

Marion Strigun
Vereinsvorsitzende

Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Die Kartoffelkarawane zieht weiter ...

Die 3. Klassen starteten nach den Herbstferien mit einer Kartoffelwerkstatt in den Schulalltag. Das Thema Kartoffel beschäftigt uns in vielen Fächern. Damit das Lernen in der Werkstatt auch Spaß macht, dürfen Würfelspiele, Memorys, Bastelarbeiten, Partner- und Gruppenarbeit nicht fehlen. So probieren wir zum Beispiel den Kartoffeldruck aus, gestalten Plakate, basteln aus Kartoffeln Giraffen, Könige oder Männchen mit essbaren Haaren aus Kresse.

Die Kinder sind auf der Spur der Kartoffel: Wo kommt sie eigentlich her? Wie gelangte sie nach Europa? Seit wann gibt es die Kartoffel bei uns?

Natürlich wollen wir auch mit Unterstützung durch die Horterzieher Kartoffelgerichte selbst zubereiten. Unsere Werkstatt beenden wir mit einem leckeren Kartoffelessen.

Meinungen unserer Kinder zur Kartoffelwerkstatt:

„Mir gefallen die schönen Spiele, die es gibt: Die Kartoffelfiguren sind eine gute Idee.“ (Georg)

„Ich finde toll, wenn wir das Kartoffelgericht essen. Die Kartoffelmännchen finde ich auch schön.“ (Lucia)

„Ich finde die Werkstatt super. Es ist fast keine Schule und trotzdem ist man kreativ. Ich freue mich auf das Kartoffelessen.“ (Julia)

„Besonders schön finde ich die Aufgaben aus dem Kartoffelrestaurant. Ich freue mich auf das Plakat.“ (Edgar)

„Ich finde das Kartoffelkressemännchen cool. Außerdem bin ich schon wegen dem Plakat aufgeregt.“ (Florian)

„Persönlich esse ich keine Kartoffeln. Aber Pommes mit Ketchup esse ich gern.“ (Henri)



Fotos: Grundschule Cossebaude



Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Sicherheit geht alle an ...



und so verwandelte sich unser Schulhof am Freitag, dem 07.11.2014 in eine geprüfte Teststrecke für sichere Radfahrer. Eingeladen hatte der ADAC unsere 5. Klassen auf einen Fahrradparcours, bei dem jede Menge Geschicklichkeit und Konzentration gefordert waren, damit man möglichst fehlerfrei und zügig die abgesteckte Strecke bewältigen konnte. Unumstrittenes Highlight dabei war die erlebte Notbremsung in einem Fahrzeug - die Kinder vertieften ihr Verständnis für die eigene Verantwortung auch als Fußgänger im Straßenverkehr und staunten nicht schlecht über Bremswege und Gefahren, die so oft unterschätzt werden!

Bühne frei ...



für ein Schülerkonzert der besonderen Art hieß es am 06.11. für unsere 7. Klassen, als unsere Schüler im Boulevardtheater Platz nahmen. Eingeladen hatte das Sächsische Polizeiorchester zu einem moderierten Präventionskonzert zu den Gefahren von Designerdrogen, speziell zu Chrystal. Neben Informationen zur Drogenproblematik allgemein und den Eigenschaften und Folgen des Konsums dieser Droge im Besonderen, konnten die Schüler auch die spezielle Orchesterart „Sinfonisches Blasorchester“ näher kennenlernen und das vielfältige Klangspektrum dieses Klangkörpers mit bisherigen Klangerfahrungen vergleichen. Das musikalische Mix von Jazz, Pop,

Rock und Sinfonik ließ diese Stunde zu einem sehr abwechslungsreichen Erlebnis werden.

Fröhliche Weihnachten!

Bevor es soweit ist, haben unsere Schüler noch ein großes Pensum an schulischen Verpflichtungen zu absolvieren. Für alle zu bewältigenden Aufgaben wünschen wir gutes Gelingen und ein erfolgreiches Lernen! Und dann ist Ferienzeit - allen Schülern, Lehrern und dem Personal unserer Schule sowie allen Eltern wünschen wir eine zufriedene, harmonische und erholsame Weihnachtszeit und für 2015 viel Zuversicht und gute Gesundheit!

Andreas Zieger

77. Grundschule „An den Seegärten“



Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
Tel.: 0351 4 520087, Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de

>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Märchenzeit an der 77. Grundschule

Im Rahmen der fächerverbindenden Woche zum Thema Märchen und Geschichten schlüpfen die Kinder der 1. bis 4. Klassen in die Rollen von verschiedensten Märchenfiguren und erleben diese fantastische Welt, die von wundersamen Begebenheiten mit guten und bösen, natürlichen und übernatürlichen Kräften, erzählt.

Sie spielen, singen, tanzen selbst zu ihren einstudierten Märchen und Geschichten und präsentieren dieses große Schauspiel in der Vorweihnachtszeit für alle Kinder aus den Kindergärten Cossebaude, Mobschatz, Gohlis und Stetzsch.

**Taucht mit ein in die Märchenwelt
am 16.12.2014,
um 10 Uhr
in der Turnhalle der
77. Grundschule.**



Ein Besuch lohnt sich.
Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015 wünschen das Lehrer- und Hortteam der 77. Grundschule.

Anzeige

Mädchen- und Frauenfußball beim TSV Cossebaude

Eine Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben

Vor 3 Jahren fragten 5 Mädchen schüchtern beim Nachwuchsleiter der Abteilung Fußball an, ob der TSV Cossebaude bereit ist für Frauen- und Mädchenfußball. Die Mädchen kickten bis dahin schon einige Jahre in unseren Jungenmannschaften. Den Boom der Frauenfußball-WM 2011 im eigenen Land doch etwas unterschätzend war die legerere Antwort: „Wenn ihr zu zehnt seid, finden wir einen Trainer und melden in der nächsten Saison eine Mädchenmannschaft.“ Es folgte im Frühjahr 2012 eine intensive Werbeaktion der Mädchen in den angrenzenden Dresdner Schulen und in sozialen Netzwerken. Die Folge war eine spielfähige Mädchenmannschaft. Jetzt war der Verein am Zug und musste sein Versprechen einlösen.



B-Juniorinnen 2014/15 (Jahrgänge 2001 bis 1998)

In der Saison 2012/13 nahm erstmalig eine Mädchenmannschaft des TSV Cossebaude am offiziellen Spielbetrieb des Sächsischen Fußballverbandes teil. Natürlich mussten die 12- bis 16-jährigen Mädchen in den ersten beiden Jahren viel Lehrgeld zahlen, traten sie doch gegen die alteingesessenen und namhaften Frauenfußballvereine der Region und Sachsens an. Aber permanenter Zulauf, kontinuierliches Training und die zunehmende Spielerfahrung führten zu ersten Erfolgen. Dass beim TSV Cossebaude der Spaß am Fußball vordergründig ist, sprach sich in der Ortschaft und in den angrenzenden Dresdner Stadtteilen schnell rum. Das weckte insbesondere das Interesse und die Neugier jüngerer Mädchen.



E-Juniorinnen (F3-Junioren) 2014/15 (Jahrgänge 2007 bis 2004)

So bildete der Verein eine weitere Mannschaft, in der 6- bis 9-jährige Mädchen als F3 am F-Junioren-Spielbetrieb des Stadtverbandes Dresden teilnehmen.



Frauen 2014/2015 (Jahrgänge ab 1997)

Mittlerweile sind aus den großen Mädchen der ersten Generation Frauen geworden, so dass sich der TSV Cossebaude in Kooperation mit dem TuS Weinböhla entschlossen hat, ab der Saison 2014/15 auch noch das Experiment Frauenfußball zu wagen, eine Frauenmannschaft aufzubauen und auch in den Spielbetrieb zu entsenden.

36 aktive Spielerinnen, 3 Mannschaften in 3 Altersklassen sind ein beachtliches Ergebnis für knapp 3 Jahre Entwicklungsarbeit. Dank der fußballbegeisterten Mädchen und Frauen sowie einem engagierten Trainerteam kann die Erfolgsgeschichte des Mädchen- und Frauenfußball beim TSV Cossebaude weitergeschrieben werden.

Wenn ihr Bock habt, bei Wind und Wetter, ob warm, ob kalt, dem runden Leder hinterher zu jagen, kommt zu uns zum Schnuppertraining. Wir brauchen eure Unterstützung. Informationen findet ihr auf unserer Internetseite www.tsvcossebaude.info/verein/maedchenfussball oder wendet euch direkt an uns.

Peter Jack, TSV Cossebaude, Abt. Fußball

Kontakte:

Mädchen, Jg. 09 bis 08 - Jens Bethge, 0172 9159018

Mädchen, Jg. 07 bis 01 - Petra Nacke, 0162 3293410

Mädchen, ab Jg. 02 und Frauen - Peter Jack, 0171 3749433

Anzeige

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Dezember 2014

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 04.12.14, 19 - 20:30 Uhr

Rechte und Pflichten

Samstag, 13.12.14, 18 Uhr

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18.12.14, 19 - 20:30 Uhr

Revierdienst

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Samstag, 06.12.14

Weihnachtsfeier Weißig Stadt

Samstag, 13.12.14, 18 Uhr

Weihnachtsfeier STF

Jugendfeuerwehr Gompitz

02.12., 03.12, 04.12.14 (Uhrzeit wird bekannt gegeben)

Seniorenweihnachtsfeiern (Gerätehaus)

Dienstag, 09.12.14, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle Gompitz)

Dienstag, 16.12.14, 17:30 - 19 Uhr

Weihnachtsfeier (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 05.12.14, 19 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle

Sonntag, 07.12.14, 10 Uhr

Glühweinfest

Freitag, 19.12.14, 19 Uhr

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 24.12.14

BSW Briesnitzer Kirche

Montag, 29.12.14, 18 Uhr

Erweiterte Wehrleitungssitzung

(nur Gruppenführer + Wehrleitung)

Mittwoch, 31.12.14, 20 Uhr

Bereitschaft Silvester

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152/07644416)

Donnerstag, 04.12.14, 17 - 19 Uhr

Funken und Befehle/Knoten

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 18.12.14, 17 - 19 Uhr

Weihnachtsfeier JF der STF DD-Mobschatz

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben:

Weihnachtsfeier Elektro Dresden West

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

02.12., 03.12, 04.12.14, jeweils ab 14 Uhr

Unterstützung Jugendfeuerwehr im Gemeindesaal

(nach Rücksprache mit Jugendwartin)

Samstag, 13.12.14, 18 Uhr

Weihnachtsfeier

Montag, 29.12.14, 19 Uhr

Jahresrückblick, Vorbereitung 1. Mai 2015

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 17.12.14, 14:30 Uhr

Lichterfest

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 16.12.14, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 02.12.14 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **Dienstag, 16.12.14 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 11.12.14 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 11.12.14 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 16.12.14 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 01.12.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 15.12.14

Weihnachtsgans-Schießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Samstag, 20.12.14

Weihnachtsfeier

Montag, 29.12.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 19.12.14** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Samstag, 13.12.14, 18:30 Uhr

Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus der FFW Ockerwitz

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Donnerstag, 04.12.14, 19 Uhr

Weihnachtsfeier

Heimatverein Gompitz e.V.

Dienstag, 16.12.14, 16 - 20 Uhr

DRK-Blutspende im GZ Gompitz



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende

Gompitz
Gemeindezentrum - Altnossener Straße 46a
16. Dezember 2014
16 - 20 Uhr

Mobschatz
Dorfklub - Am Tummelsgrund 7b
23. Dezember 2014
16 - 19 Uhr

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Die weihnachtliche Ausstellung
„Ein Licht zum Fest“



wird am 29.11.2014, 14 Uhr eröffnet und kann Montag bis Donnerstag, 10 - 14 Uhr, Freitag, 9 - 15 Uhr sowie Sonn- und Feiertag, 14 - 18 Uhr besucht werden. (Schließzeit am 24.12. und 31.12.)

Heimatstube Kesselsdorf

Schulstr. 2, 01723 Kesselsdorf

Die neue Wechselausstellung
„Malerei und Grafik von Steffen Gröbner“

ist sonntags von 14 - 16 Uhr geöffnet.



Kulturverein Zschoner Mühle e.V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Dezember 2014 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Eintritt kostenpflichtig

Sa., 06.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Der gestohlene Weihnachtsbaum	Puppenvereinigung Faltn
So., 07.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Der gestohlene Weihnachtsbaum	Puppenvereinigung Faltn
Sa., 13.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Eisfürst	Puppentheater Johnne
So., 14.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Eisfürst	Puppentheater Johnne
Sa., 20.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
So., 21.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Mo., 22.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmel
Di., 23.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmel
Mi., 24.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Do., 25.12.	15:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Fr., 26.12.	10:00 & 15:00 Uhr	Zwerg Nase	Puppentheater Funke
Sa., 27.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Zwerg Nase	Puppentheater Funke
So., 28.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird	Puppentheater Böhmel
Mo., 29.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel eine schöne Prinzessin wird	Puppentheater Böhmel
Di., 30.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein	Puppentheater Böhmel
Piratensilvester			
Mi., 31.12.	15:30 Uhr ab 16:30 Uhr	Kasper und der Piratenschatz Lagerfeuer, Piratenpunsch, Piratenbowle, Pirateneierkuchen, Fackeln und Lampions	Puppentheater Böhmel

Weihnachtsbrief des Fördervereins Kirche Dresden- Briesnitz e. V.

*Träumt einer allein,
ist es nur ein Traum.
Träumen viele gemeinsam,
ist es der Anfang von
etwas Neuem
aus Brasilien*



Werte Freunde und Förderer unserer Briesnitzer Kirche, liebe Paten und Spender, liebe Mitglieder des Fördervereins,

es gibt viele Arten von Träumen und gerade zur Advents- und Weihnachtszeit werden die Träume noch vielfältiger.

Für uns als Förderverein sind schon einige Träume in den fast neun Jahren unseres Bestehens in Erfüllung gegangen. Durch die zahlreiche Übernahme von Patenschaften und großzügigen Spenden konnten wir die Kirchengemeinde Briesnitz bei mehreren Baumaßnahmen an und in unserer Kirche wirkungsvoll unterstützen.

Unser Traum und Ziel ist es, bis 2017 ein wohlklingendes Bronzegeläut nach historischem Vorbild, des 1917 für Kriegszwecke zerstörten Geläutes für die Briesnitzer Kirche, gemeinsam mit der Kirchengemeinde zu finanzieren und anzuschaffen. Dafür möchten wir weiterhin Geldmittel einwerben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterstützern für das Vertrauen und für die vielfältigste Hilfe bedanken, die wir in unserer Arbeit erfahren haben und wünschen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand des Fördervereins Kirche Dresden-Briesnitz e. V.

Vorschau:

Sonntag, 22.02.2015, 17 Uhr in der Briesnitzer Kirche, Benefizkonzert mit dem Orchester des Mozart-Vereins Dresden zugunsten des neuen Geläutes.

Samstag, 13.06.2015, 15 Uhr in und um die Briesnitzer Kirche, 8. Kirchturmfest.



Sonntag, 14.12.2015, 16.00 Uhr
Kirche Dresden – Briesnitz

„Bereite dich, Zion“

*Festliche und besinnliche Musik
zum 3. Advent*

Katharina Schrade (Gesang)
Alexandra Skiebe (Orgel) u.a.



Eintritt frei

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Dezember 2014

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

07.12.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst zum 2. Advent
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
	15.00 Uhr	Pennrich/ Gompitz	Adventsnachmittag mit Posaunenchor im Gemeinde- zentrum, Altnossener Str. 46 a
14.12.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Kurrende
	15.00 Uhr	Gorbitz	Kurzgottesdienst anschlie- ßender Adventsfeier
21.12.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst zum 4. Advent
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Gorbitz	Weihnachtlicher Gottesdienst mit Krippenspiel im Senioren- heim, Altgorbitzer Ring 58

Heiliger Abend

24.12.,	14.30 Uhr	Briesnitz	Krippenspiel mit Kurrende
	16.00 Uhr		Krippenspiel mit Kurrende und Kantorei
	17.30 Uhr		Krippenspiel modern mit Kantorei
	21.00 Uhr	Christnacht mit Orgelmusik	
	11.00 Uhr	Gorbitz	Krippenspiel für die Kleinsten
	14.00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel
	16.00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel
	18.00 Uhr		Christvesper mit Predigt und Posaunenchor
25.12.,	22.00 Uhr		Musikalische Christnacht
	9.30 Uhr	Briesnitz	Festgottesdienst mit Posaunen
10.00 Uhr	Gorbitz Festgottesdienst		
28.12.,	10.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst für alle Kirch- spielgemeinden
31.12.,	17.00 Uhr	Briesnitz	Jahresschlussgottesdienst mit Kantorei
	17.00 Uhr	Gorbitz	Jahresschlussgottesdienst
06.01.,	10.00 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst am Epiphaniastag für alle Kirchspielgemein- den mit Krippenspiel

Musik im Advent:

Hausmusik in der Philippus-Kirche

Freitag, 5. Dezember, 17.00 Uhr

Posaunenchor Briesnitz kommt am 2. Advent

11.00 Uhr nach Mobschatz und 12.00 Uhr nach Ockerwitz

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387
Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 411 6936, Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6,
01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064,
www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2014

07.12., 2. Advent

9.00 Uhr	in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder- gottesdienst

14.12., 3. Advent

10.00 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder- gottesdienst
17.30 Uhr	in Unkersdorf, Andacht zum Kerzenziehen auf dem Kuntze-Hof (Teichweg 12)

21.12., 4. Advent

10.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst mit Kindergottes- dienst
-----------	--

24.12., Heiliger Abend

14.45 Uhr	in Constappel mit Krippenspiel der Konfirmanden und Chor
16.00 Uhr	in Unkersdorf mit Krippenspiel der Christenlehrekin- der und Posaunenchor
17.30 Uhr	in Weistropp mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde und Posaunenchor
22.00 Uhr	in Unkersdorf mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

25.12., Weihnachtsfest

17.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr	in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Posau- nenchor
10.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
31.12., Altjahresabend	
14.30 Uhr	in Unkersdorf, Konzert mit dem Harthaer Chor
17.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Mittwoch, **17.12.2014** um 14 Uhr in Weistropp, gemeinsam mit
Unkersdorf

Donnerstag, **18.12.2014** um 14 Uhr in Constappel

Adventsmarkt im und um den Pfarrhof in Weistropp:

Sonnabend, **06.12.2014** ab 15 Uhr
mit anschließendem Adventsliedersingen in der Kirche ab 18 Uhr

Rock im Advent:

Sonnabend, **13.12.2014** um 19 Uhr in der Constappler Kirche
mit Ufholz-Klunker-Band und MTS

Unkersdorfer Kerzenziehen:

Freitag, **12.12.2014**, 17 - 21 Uhr
Sonnabend, **13.12.2014**, 10 - 21 Uhr
Sonntag, **14.12.2014**, 10 - 17 Uhr
auf dem Kuntze-Hof, Teichweg 12

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr



noch mit einem fünfstelligen Betrag zu rechnen, der nicht gedeckt ist. Darum unsere Bitte. Wenn Sie in der Advents- oder Weihnachtszeit die Kirche in Unkersdorf besuchen oder eine andere Veranstaltung wie beispielsweise das Kerzenziehen, dann wäre es schön, wenn Sie eine Spende für das Kirhdach geben könnten. Spendenbescheinigungen können selbstverständlich ausgestellt werden. Eine Schautafel vor dem Eingang zum Kirchhof zeigt den Spendenfortschritt. Vielleicht klebt dort auf dem (jetzt noch fast leeren) Dach auch bald ein Dachziegel mit Ihrem Namen? Das wäre schön!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Pfarrer Christian Bernhardt

Anzeigen

Sehr geehrte Einwohner im Bereich der Ortschaft Gompitz,

wer dieser Tage durch Unkersdorf kommt, der bzw. dem dürfte kaum entgehen, dass der Kirchturm eingerüstet ist. An dem Tag, da ich das schreibe, kann man durch die Spitze des Turmes hindurchschauen. Schiefer und Schalung sind abgenommen. Die Turmbekrönung (Kugel und Wetterfahne) ist demontiert. Später wird die ganze Kirche noch eingerüstet werden, denn nicht allein der Turm soll neu gedeckt werden, sondern das gesamte Dach.

Notwendig waren diese Arbeiten allemal. Auf der Dachfläche waren schon etliche Biberschwänze gebrochen. Die letzte Neudeckung datiert aus dem Jahr 1936. Am Turm liegen Reparaturen und Sanierungen nicht so lange zurück. Zu Kriegsende war er heruntergeschossen und 1947 wieder aufgebaut. 1971 wurde bereits die Beschieferung erneuert und die Bekrönung instandgesetzt. Und dennoch sind auch die Arbeiten am Turm bitter nötig. Insbesondere die Turmbekrönung hätte sich nicht mehr lange an ihrem Platz halten können.

Wir, das heißt der Kirchenvorstand und die Kirchgemeindemitglieder, aber hoffentlich auch Sie sind froh, dass diese Arbeiten jetzt ausgeführt werden können. Sie aufzuschieben wäre dem Kirchlein im ganzen sicherlich nicht gut bekommen.

Andererseits steckt hinter dieser Dachsanierung auch ein gewaltiger Kraftakt. Die Kosten sind nicht zu verachten und sie zu decken ist nicht einfach. Die Unterstützung der Denkmal-Behörde ist nur ein Bruchteil dessen, was wir beantragt hatten. Die Ortschaft Gompitz unterstützt uns zu einem Teil. Den Löwenanteil der Baukosten tragen die sächsische Landeskirche und wir als Kirchgemeinde selbst (hinter letzterer verbergen sich natürlich insbesondere Spenden).

Und dennoch ist die Finanzierung noch nicht komplett. Es ist immer



Gompitzer Heimatseite

Nr. 168 / Dezember 2014

Freiheit im Alltag



Vor 25 Jahren im Herbst 1989 erlebte ich eine bewegende, ersehnte und hoffnungsvolle Zeit. Auf unserem ersten Transparent noch im Oktober stand „Vielfalt statt Einfalt“. Lange hatten wir im Kreise der Arbeitskollegen benötigt, ehe wir uns zu diesem Text durchgerungen hatten. Wenn ich heute die Tageszeitung studiere, stelle ich häufig fest, dass Meinungsvielfalt immer mehr Seltenheitswert bekommt. Dafür degradiert man die Leser immer mehr zu Analphabeten. Die Bilder schön farbig und sehr groß nehmen einen beachtlich großen Teil des Zeitungsumfanges ein. Im Alltag werden die Menschen durch die Medien, finanzstarke Interessengruppen und die Werbung massiv in ihrer Lebensweise beeinflusst. Man verdammt seine eigene Muttersprache, geht zum Farbpulverevent (event - im Amerikanischen: Leichenschau), begeht am 31. Oktober Halloween und weiß nichts vom Reformationsfest. Die Freiheit, von der in den vergangenen Wochen und Tagen viel zu hören und zu lesen war, ist ein wertvolles Gut. Fragen müssen wir uns, wie wir sie ausleben. Mancher glaubt auch frei von Verantwortung, Pflichten und Normen zu sein.

Die Freiheit gegen das Gemeinwohl zu handeln, des Auslebens eines gefährlichen asozialen Egoismus und der Verachtung der Kultur, Werte und Traditionen des eigenen Volkes wünsche ich mir nicht. Mich stört, wenn wie hier beobachtet, Sektgläser auf Grabsteinen abgestellt werden oder bei Besuch einer Grabstätte ein kleiner Stein hinterlegt wird. Müssen wir im letzteren Fall den Brauch eines anderen Volkes kopieren?

Im zu Ende gehenden Jahr war erfreulich, dass Autoren nach langen Studien sich die Freiheit nahmen, nicht unbedingt erwünschte Korrekturen an der Geschichtsschreibung zum ersten Weltkrieg zu vertreten, zu publizieren und durchzusetzen.

Da Sie nun schon drei Monate Weihnachtspfefferkuchen essen konnten, ist es an der Zeit noch vor Weihnachten an das bevorstehende Osterfest zu erinnern. Der Handel hat damit scheinbar noch ein Problem. Die Presse wird Sie sicher noch rechtzeitig vor dem Fest informieren, dass Weihnachten 2014 besonders schön sein wird, weil für jeden Deutschen für 10 oder 15 Euro mehr Geschenke als im Jahr 2013 gekauft wurden. Die Verblödung in Freiheit kennt eben auch keine Grenzen.

Lernen Sie einfach einmal **nein** zu sagen! Die Freiheit „mit mir nicht“ auszusprechen, haben Sie.

Eine besinnliche und nachdenkliche Zeit im Advent wünscht Ihnen

Ihr Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz

im Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.

Mit freundlicher Genehmigung des Autors Wolfgang Peter zum Abdruck in den Ortsnachrichten:

Der bessere Mensch

Welcher Mensch ist besser in unserem Staat?

Der Liberale oder der Christdemokrat?

Vielleicht der Grüne oder der Sozialist

oder derjenige, der parteilos ist?

Die heikle, ja, verfängliche Frage

hört' man oftmals an einem der Tage,

und die jeweils zuständige Person

erwiderte sofort im überzeugenden Ton:

„Wir natürlich sind die besseren Christen,

was eigentlich alle wissen müssten,

denn mit all unserem Sinnen und Handeln,

wir einzig auf moralischem Pfade wandeln.“

Die Antwort ist wahrlich nicht schlecht,

doch woher nimmt sich der das Recht,

zu behaupten, er sei der bessere Christ,

obwohl er vielleicht das Gegenteil ist?

Ein Mensch, der ständig seinen Pflichten nachgeht,

fest mit den Füßen auf der Erde steht,

sich für seinen Staat einsetzt,

nicht mutwillig die Gesetze verletzt,

der, um das Wohl seiner Familie bemüht,

seine Kinder zu guten Bürgern erzieht,

Frieden und Freiheit gleichsam liebt,

den Bedürftigen seine Hilfe gibt,

zu jedem Bürger immer menschlich ist,

der ist im Grunde der wahre Christ.

Da ist es doch schnuppe und einerlei,

ist er Mitglied in einer Partei

oder welcher Konfession er angehört,

die so manchen schon wieder stört.

Wer all diese Tugenden in sich vereint,

ist mit dem besseren Menschen gemeint.

Wir haben uns gefreut!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir all den Bürgerinnen und Bürgern sagen, die unsere Arbeit durch Gaben und guten Rat hilfreich unterstützten.

Frank Bormann/Pennrich

Fotos unserer Heimat

Ilona Köhler/Zöllmen

hervorragende Unterstützung

Ehrentraud Bunk/Gompitz

u. a. Wasserpfeife, Keramik

bei Fahrplanauskunft

Dr. Tilo Daniel/Dresden

Literatur

(Doberlug - Kirchhain)

Dr. Ditmar Hunger/Dresden

Spende

Uta Seppelt/74. Grundschule

ein Schatz an Dias

Dresden

Rolltücher

Harald Worms

Sonja Jurowiec/Gompitz

Aus aktuellem Anlass:

Damit die Kirche im Dorf bleibt

Als ich kürzlich auf der Denkmalmesse in Leipzig den Stand unseres Landesvereins betreute, erhielt ich Unterlagen aus dem Land Brandenburg. Auszugsweise gebe ich sie jetzt wieder.

„Seit Jahrhunderten prägen Kirchen das Bild der Dörfer. Was wäre, wenn es die Kirchen in den Dörfern nicht mehr gäbe? Wenn sie das Ortsbild nicht mehr bestimmen, nicht mehr Mittelpunkt des sozialen und kulturellen Lebens der Menschen im Dorf wären? Der Ort hätte nicht nur sein Gesicht verloren, sondern auch seine Einzigartigkeit, seine Identität. Im Land gefährden der demografische Wandel, der Bedeutungsverlust der Institution Kirche und fehlende finanzielle Mittel den Bestand dieses Kulturerbes. Die Gefahr ist groß, dass manche Kirchen verfallen und anschließend abgerissen werden müssen.

Zahllose Generationen haben diese dörflichen Mittelpunkte ihres Lebens zu bewahren versucht - auch in Zeiten der Armut, der Seuchen und der verheerenden Kriege.

Das Dorf ist historisch gewachsener Kern unserer Kulturlandschaft, sein Herz ist die Kirche. Tragen Sie mit dazu bei, dass die Dörfer ihr Gesicht behalten.“

Harald Worms

Neue Literatur

„Geschichte(n) aus dem Zschonergrund“

Altbekanntes und Neues zwischen Briesnitz und Zöllmen

Dieses etwa 120 Seiten umfassende Buch mit herausnehmbarer Wanderkarte des Zschonergrundes ist gerade im Druck. Herausgeber ist die Projektgruppe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz im Jugendprogramm „Zeitensprünge“ der Stiftung Demokratische Jugend.

Die mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Publikation enthält u. a. die „Geschichte des Zschoner Grundes bis zur Ablösung aller Fronen“ von Alwin Bergmann aus dem Jahr 1902 (kein Reprint), zahlreiche Erinnerungen von Zeitzeugen aus den den Zschonergrund umgebenden Dörfern sowie einen Zeitstrahl, welcher über die wichtigsten Ereignisse der vergangenen 100 Jahre informiert. Lassen Sie sich überraschen.

Harald Worms